

[20331.] **Fr. Stein** in Saarlouis sucht antiquarisch:

1 Taciti opera, rec. atque interpretatus est J. C. Orelli. Vol. 1., ed. Baiter.

[20332.] **W. Gläser's** Verlag in Dorpat sucht billig:

1 Nena Sahib.

1 Villafranca.

1 Solferino und Magenta.

[20333.] **G. Lucius** in Leipzig sucht: Schmid's Encyclopädie des ErziehungsweSENS. Cpl. u. Viefg. 41—70., auch div. andere Vfgn. — Meyer's Convers.-Lexikon. Cpl. u. einzelne Vfgn.
(Offerten gef. direct.)

[20334.] **J. L. Schmid's** Buchh. in Fürth sucht:

1 Förster, Theorie u. Praxis d. pr. Privat-rechts. I. 1. Vfg.

1 Gelzer u. König, Luther der Reformator. 1851. (Gut gehalten.)

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[20335.] Umgehend erbitte zurück alle nicht verkauften Exemplare von:

Daniel, kleineres Handbuch der Geographie. 3 ^h ord., 2 ^h 7½ N^o no.

Leipzig, Mai 1873.

Fues's Verlag (R. Reiland).

[20336.] Schleunigt erbitte zurück:

Dubor, sociale Briefe.

Durch umgehende Remission fühlt sich zu besonderem Danke verpflichtet

Hermann Grüning in Hamburg.

[20337.] Bitte um Remission. — Wir erbitten uns schleunigt alle entbehrlichen Expl. von:

Künzer, Maria etc.

zurück.

Schaffhausen, 20. Mai 1873.

Fr. Hurter's Buchhandlung.

[20338.] Dringend ersuche ich die Herren Sortimentler höflichst, mir alle noch auf Lager habenden Expl. von:

Bernstein's naturwissenschaftliche Volksbücher

zu remittiren, da ich genöthigt bin, eine neue Auflage zu machen.

Nach dem 1. August nehme ich kein Exemplar mehr zurück.

Hochachtungsvoll

Berlin.

Franz Dunder.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[20339.] Einen gut empfohlenen Antiquar, evangel. Conf., im Katalogisiren und Schätzen der Bücher geübt, suche ich womöglich pr. Anfang Juli oder früher unter sehr guten Bedingungen. Von Zeugnissen begleitete Offerten erbitte ich mir direct.

Berlin.

Hugo Rother, theolog. Buchhdlg.

[20340.] Ein jüngerer, für den Badenverkehr geeigneter und gut empfohlener solider Gehilfe findet bei mir pr. 1. Juli unter guten Bedingungen Stellung. Offerten erbitte direct unter Beifügung der Zeugnisse in Abschrift und der Photographie.

Berlin, Königgräber Str. 17.

Hugo Rother, theolog. Buchhdlg.

[20341.] Für mein Sortiment suche ich für 1. Juli c. einen gut empfohlenen Gehilfen.

Herren, welche selbständig und sicher zu arbeiten verstehen, wollen mir Offerten unter Abschrift der Zeugnisse direct einsenden.

Photographie erwünscht.

Gehalt im ersten Jahr 360 Thlr.

Martin Büß,

Fa. Carl Brunner'sche Buchhdlg. in Chemnitz.

[20342.] Zum 1. Juli a. c. suchen wir einen gut empfohlenen Gehilfen katholischer Confession.

Gef. Offerten erbitten direct.

Breslau, den 26. Mai 1873.

Goerlich & Co's Buchh. (Ulrich Puze).

[20343.] Zum 1. Juli ist in meinem Geschäft eine Gehilfenstelle vacant. Ich reflectire auf einen sicher und selbständig arbeitenden Herrn, der gleichzeitig ein tüchtiger Verkäufer ist.

Berlin.

Ernst Wasmuth,

Architektur-Buchhandlung.

[20344.] Für ein Sortimentgeschäft in einer Universitätsstadt Norddeutschlands wird ein jüngerer Gehilfe pr. 1. Juli er. gesucht. Gehalt für den Anfang 300 Thlr., bei entsprechenden Leistungen baldige Zulage. Gef. Offerten werden unter Chiffre A. Z. # 100. durch Herrn A. G. Liebeskind in Leipzig franco erbeten.

[20345.] In einem lebhaften Sortimentgeschäft in Wien wird am 1. August resp. 1. September eine Gehilfenstelle frei. Schnelle und sichere Arbeiter, welche sich darum bewerben wollen, werden gebeten, ihre Offerten nebst Abschriften der Zeugnisse unter Chiffre W. M. # 23. an Herrn E. F. Steinacker in Leipzig zu adressiren.

[20346.] Für ein größeres Sortimentgeschäft in Oesterreich wird zum 1. Juli oder 1. August ein gut empfohlener zweiter Gehilfe zu engagiren gesucht. Offerten unter Chiffre A. B. # 17. nimmt Herr F. Boldmar in Leipzig entgegen.

[20347.] Für eine Wiener Kunsthandlung wird ein jüngerer Gehilfe gesucht.

Offerten unter S. K. sind an die Exped. d. Bl. zu richten.

[20348.] Eine größere Verlagshandlung Süddeutschlands sucht einen in allen Arbeiten des Verlagbuchhandels tüchtigen Gehilfen, der zugleich gewandter Correspondent sein muß. Selbstgeschriebene Offerten mit Copie der Zeugnisse werden erbeten unter Chiffre Z. Z. 100. durch die Exped. d. Bl.

Gesuchte Stellen.

[20349.] Wir suchen für einen jungen Mann, welcher bei uns seine Lehrzeit absolvirt und nach Beendigung derselben ein Jahr als Gehilfe thätig war, zum 1. Juli ein Engagement in einer größeren Berliner Verlagshandlung.

Wir können denselben bestens empfehlen und sind zu jeder weiteren Auskunft gern bereit.

Berlin.

F. Schneider & Co.

[20350.] Für einen älteren Gehilfen, welcher nach Absolvirung des Gymnasiums bis zur Prima in bedeutenden Häusern gearbeitet, suche ich einen seinen Fähigkeiten entsprechenden Posten als Correspondent, Buchhalter etc. in einem grösseren Verlagsgeschäfte, am liebsten in Leipzig.

Derselbe ist augenblicklich Geschäftsführer in einem geachteten Sortimentgeschäft und stehen ihm gute Referenzen zu Gebote. Antritt pr. 1. Juli. Gef. Offerten erbitte direct p. Post.

Leipzig, 26. Mai 1873.

Ed. Wartig.

[20351.] Für Buchdruckereien. — Ein Anfangs der 30er Jahre stehender Buchhändler, welcher ca. 12 Jahre im Sortiment und Verlag, sowie auf Buchdruckerei-Comptoiren thätig war, die theilweise Redaction einer Zeitung gehabt, Correspondenzen geführt und Correcturen gelesen, sucht dauernde Stellung. Gef. Offerten sub A. A. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[20352.] Ein junger Mann, der eben seine Lehrzeit beendet, sucht unter bescheidenen Ansprüchen bald eine Gehilfenstelle. Offerten sub N. # 10. Gleiwitz pr. Adr.: M. Faerber's Buchhandlung nimmt Herr Hermann Fries in Leipzig entgegen.

[20353.] Ein junger Mann, seit 12 Jahren in Commissions- und Verlagsgeschäften thätig, sucht pr. 1. oder 15. Juni anderweitig Stellung. Gef. Adressen werden unter H. S. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[20354.] Ein junger Mann, seit 5½ Jahren im Buchhandel thätig, dem besonders von seiner letzten Stelle die besten Referenzen zur Seite stehen, sucht sofort, event. bis 1. Juni Stellung. Gef. Offerten erbitte unter Chiffre S. S. # 1. durch die Exped. d. Bl.

[20355.] Ein junger Mann aus achtbarer Familie, mit Gymnasialbildung, der neueren Sprachen (besonders der engl.) ziemlich mächtig, sucht eine Stelle als Lehrling in einer Sortimentshandlung.

Gef. Offerten nimmt die Exped. d. Bl. sub F. S. entgegen.

Bermischte Anzeigen.

Nur auf Verlangen.

[20356.]

Demnächst erscheint, wird aber nur auf Verlangen gratis versandt:

Katalog Nr. 53., enthaltend die von den verstorb. Herren

Dr. Heinrich Kurz,

gewes. Cantonsbibliothekar und Professor an der Cantonschule in Aarau,

und

Dr. H. Behn-Eschenburg,

gewes. Prof. an der Universität und am eidg. Polytechnikum in Zürich,

hinterlassenen werthvollen und reichhaltigen Bibliotheken.

Berehrl. Handlungen, welche besondere Verwendung für ältere und neuere deutsche und ausländische Sprachen und deren Literatur haben, wollen gef. mäßig verlangen.

Zürich, Mai 1873.

Schweizerisches Antiquariat.